

Betreff:

Erfahrungen mit dem 1:1-iPad-Einsatz an Wiesbadener Schulen
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 20. Januar 2026-

Antragstext:

Der Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht ist an Wiesbadener Schulen seit mehreren Jahren gelebte Praxis. Mit dem städtischen 1:1-iPad-Modell wurde frühzeitig ein strukturierter Rahmen geschaffen, der sowohl die schulische als auch die häusliche Nutzung ermöglicht und sozial ausgewogen ausgestaltet ist.

Nach mehreren Jahren praktischer Umsetzung ist es sinnvoll, eine systematische Zwischenbilanz zu ziehen. Dabei geht es nicht um eine Grundsatzdebatte über digitale Bildung, sondern um konkrete Erfahrungen aus dem Schulalltag: Wie funktioniert die technische Umsetzung? Wie bewähren sich Support-, Wartungs- und Konfigurationskonzepte? Welche pädagogischen Effekte zeigen sich - und wo bestehen Weiterentwicklungsbedarfe?

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) wie der aktuelle Stand des 1:1-iPad-Einsatzes an Wiesbadener weiterführenden Schulen ist und in welchem zahlenmäßigen Umfang sich Schulen und Schülerinnen und Schüler daran beteiligen,
- 2) welche Erfahrungen die Schulen und die Verwaltung mit der technischen Umsetzung und dem laufenden Betrieb gemacht haben,
- 3) wie der Einsatz der Geräte im Unterricht geregelt ist und welche Rückmeldungen es zur Nutzung im Schulalltag gibt,
- 4) welche pädagogischen und organisatorischen Erkenntnisse bislang gewonnen wurden,
- 5) wo aus Sicht der beteiligten Akteure Verbesserungsbedarfe bestehen und welche Weiterentwicklungen vorgesehen sind.

Wiesbaden, 20.01.2026